



Sitzungsvorlage

M 2022/230/5267
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Liegenschaften

Auskunft erteilt Herr Leonard Gromes
Telefon 02522 / 72-245
E-Mail leonard.gromes@oelde.de

Sofortprogramm Innenstadt – Gastronomische Ansiedlung

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung	Kenntnisnahme	29.08.2022

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen zum „Sofortprogramm Innenstadt – Gastronomische Ansiedlung“ zur Kenntnis.

Sachverhalt

Ab dem 01. September 2022 wird das italienische Restaurant „La Fucina“ das gastronomische Angebot in der Innenstadt ergänzen und bereichern. Der Inhaber des Gastronomiebetriebes, Herr Ruim Budzaku, der gemeinsam mit seiner Frau bereits im „La Fucina Restaurant“ in Steinhagen tätig ist, bezieht die Räumlichkeiten der ehemaligen Vinothek im Eickhoff 25.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Oelde hat den Ansiedlungsprozess sehr intensiv begleitet und unterstützt. So konnten die Betreiber unter anderem von den Fördermitteln des Landes aus dem „Sofortprogramm Innenstadt“ profitieren. Bis einschließlich Dezember 2023 werden 80 % der Kaltmiete durch das Sofortprogramm gefördert.

Zusätzlich werden verschiedene Umbauarbeiten durch den Baustein „Umbauten“ des Sofortprogramms bezuschusst. Die Fördersumme für die Umbauarbeiten ergibt sich aus der Menge und der Art der Umbauten und beträgt maximal 7.500 € (3 x 2.500 €). Da es sich bei der Immobilie am Eickhoff 25 um eine denkmalgeschützte Immobilie handelt, sind ebenfalls Förderungen über die Denkmalförderung möglich. Konkrete Fördersummen können erst nach Abschluss der Bauarbeiten genannt werden.

Im Juni gab es bereits das erste Gespräch mit Herrn Budzaku. Nach weiteren konstruktiven Gesprächen wurde die Ansiedlung und die damit verbundene unterstützende Förderung immer konkreter. Die Eigentümerin der Immobilie war ebenfalls sehr eng in den Prozess eingebunden und hat die Realisierung des Mietverhältnisses begleitet. Sie willigte unter anderem ein, auf 30 % der ortsüblichen Miete von 11,00 € zu verzichten, um die Förderung zu ermöglichen.

Die Entwicklung an dieser Stelle ist sehr positiv und leistet einen deutlichen Beitrag zur Stärkung und Attraktivierung der Oelder Innenstadt.